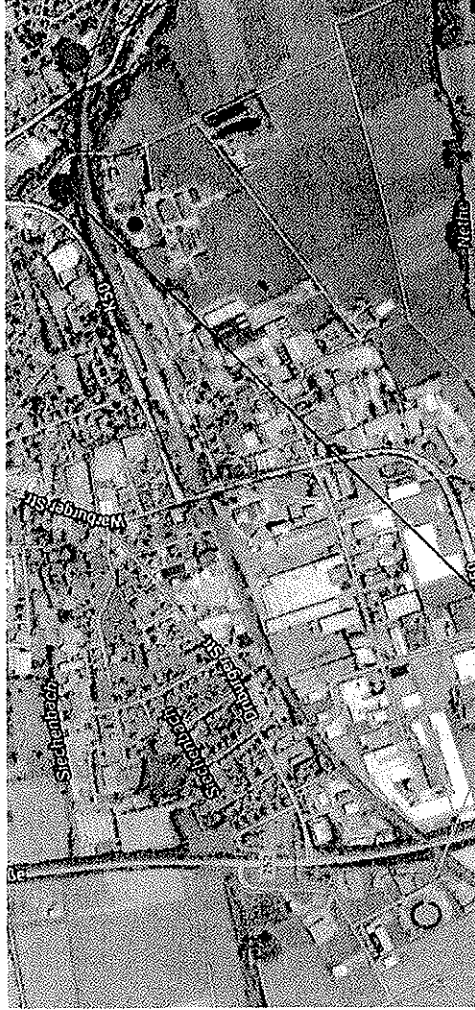


Neubau einer Wohnstätte für asylbegehrende Ausländer und Flüchtling für die Stadt Brakel



Standort 1

„Brakeler Marsch“

Eckdaten:

2 Bauabschnitte für
1x 64 Pers., 1x 36 Pers. = Gesamt 100

Kosten : rd. 1.390.000 €

Vorteile:

Anbindung an Bestand,
d.h. Lager und Betreuungsbüro kann
vom Bestand genutzt werden, ebenso
die Technik, wie Stromanschluss und
Heizung

Nachteile:

Bauen im Hochwasserschutzgebiet, daher
Aufsänderung auf Pfählen, zur Ausbreitung
des Hochwassers -> Mehrkosten für Gründung,
Hausanschlüsse und Dämmung der Zuleitungen
sehr enge Bauweise, daher unübersichtlich und
Zusatzkosten für verzweigte Feuerwehrezufahrten
Keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr

„Rieseler Feld“

Eckdaten:

2 Bauabschnitte für
2x 48 Personen = 96 Gesamt

Kosten : rd. 1.150.000 €

Vorteile:

Nachnutzung als 2 Firmensitze mit
Lagerhallen
günstigeres Bauen, weil kein Hochwasser-
schutzgebiet
Grundstück lässt viel Erweiterung zu
wenig Nebenflächen zur Pflege

Nachteile:

keine Anbindung an Bestand

Standort 3

„Feuerwehrgerätehaus“

Eckdaten:

2 Bauabschnitte für
2x 48 Personen = 96 Gesamt

Kosten : rd. 1.140.000 €

Vorteile:

Nachnutzung als Lager für
Feuerwehrfahrzeuge oder den
Bauhof möglich
günstigeres Bauen, weil kein Hochwasser-
schutzgebiet
Grundstück lässt Erweiterung von nochmals
36 Personen zu
wenig Nebenflächen zur Pflege

Nachteile:

keine Anbindung an Bestand

